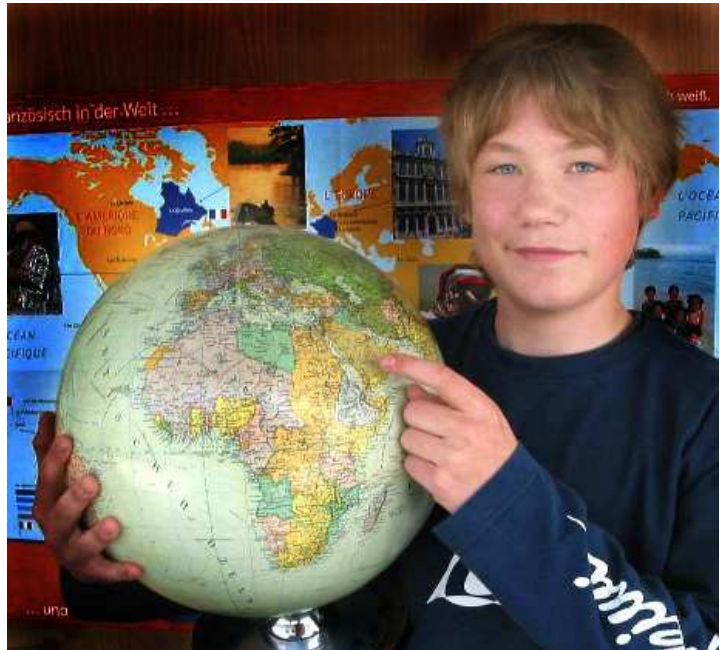


Lukas Hampel hat die ganze Welt im Kopf

Den Finger auf der Landkarte, die ganze Welt im Kopf: Lukas Hampel aus Geismar ist nicht nur der beste Erdkunde-Schüler der Burgwaldschule Frankenberg, sondern gehört auch zu den besten in Hessen. War der 15-Jährige im März bereits Schulsieger an der Frankenger Realschule geworden, so belegte er beim Hessen-Finale einen hervorragenden vierten Platz. Bei dieser Endausscheidung des Wettbewerbs trafen alle Schulsieger aufeinander und testeten ihr geografisches Wissen an kniffligen Fragen zu Geschichte, Kultur und Natur rund um den Globus. Seit Januar hatten sie die verschiedenen Wettbewerbsrunden auf Klassen- und Schulebene jeweils ungeschlagen hinter sich gebracht und sich für den Landesentscheid qualifiziert.



Jedes Jahr veranstaltet die Zeitschrift National Geographic den größten Schülerwettbewerb in Deutschland überhaupt gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeografen und dem Schulbuchverlag Westermann. In Hessen hatten in diesem Jahr in der ersten Runde 45 Schulen und über 8000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Natürlich war die Freude über das bisher beste Abschneiden eines ihrer Schüler bei diesem Wettbewerb an der Burgwaldschule groß: „Wir sind bestrebt, geografisches Wissen zu vermitteln. Besonders gern nehmen wir deshalb an dem Wettbewerb teil, der junge Menschen für die Erdkunde begeistert und ihnen die Themenwelt rund um unseren Planeten auf spannende Weise nahe bringt. Lukas als Viertbester in Hessen kann stolz auf seine Leistung sein“, würdigt Schulleiter Helmut Klein den Neuntklässler. Erdkunde-Lehrer Wilfried Ernst, der den Wettbewerb jedes Jahr an der Burgwaldschule organisiert, war das außergewöhnliche Wissen Lukas Hampels bereits vor dem Hessen-Finale aufgefallen: „Noch nie in den vergangenen sechs Jahren hat sich ein Schüler bei diesem Wettbewerb mit so großem Abstand auf Klassen- und Schulebene durchgesetzt, noch dazu mit außergewöhnlich hohen Punktzahlen.“ Für seinen Erfolg hat Lukas, der auch Fußball und Informatik zu seinen Hobbys zählt, eine einfache Erklärung: „Ich habe schon immer viel über andere Länder und fremde Kulturen gelesen. Da bleibt halt einiges hängen.“